

AWO Büdingen

30.3.11

16 Wohnungen im Kreis-Altenwohnheim saniert

Büdingen. Die Umbauarbeiten des ersten Bauabschnittes im „AWO Haus am Dohlberg“ in Büdingen, Am Nußgraben 38, sind soweit abgeschlossen. Dieses wurde am 11. März mit einem kleinen Fest gefeiert. Bei Erbsensuppe mit Brot sowie Kaffee und Kuchen ließen sich die Gäste vom Vorstand, hier vor allem von Frieda Siemon und Sylvia Krieger, sowie durch den Architektken Herrn von der Heid über die Baumaßnahmen informieren: Unter den Gästen waren unter anderem der Landrat Joachim Arnold, Oswin Veith, Landtagsabgeordnete Lisa Gnadt, erster Stadtrat Manfred Hix, um nur einige zu nennen.

Die 16 Wohnungen im ehemaligen Kreis-Altenwohnheim sind von Grund auf saniert worden. Durch diese großen Veränderungen hat sich der Vorstand auch dazu entschieden dem Haus einen neuen Namen zugeben. Dieser ist ab sofort für jeden gut ersichtlich am Eingang zu sehen „AWO Haus am Dohlberg“. Alle Wohnungen haben ein kleines Duschbadzimmer mit WC bekommen. Die Stromverkabelung wurde auf den neuesten Stand gebracht, die Wände in den Wohnungen, Treppenhäusern und Fluren wurden neu tapeziert und angelegt. Das gesamte Haus hat eine Brandmeldeanlage bekommen, die aus Sicherheitsgründen direkt auf die Feuerwehr angeschaltet wurde. Alle Rohrleitungen wurden ersetzt sowie die Abluftanlage geändert. Bisher hat diese Sanierungsmaßnahme zirka 240.000 Euro verschlungen.

Dank einigen großzügigen Spendern war es zusätzlich möglich in elf Wohnungen neue Singletischen einzubauen, da diese durch die Spendengelder angeschafft werden konnten.

Der nächste Bauabschnitt sieht vor die Gemeinschaftsräume sowie den Kellerbereich auf den Stand der heutigen Technik zu bringen. Hierfür sind noch mal rund 100.000 Euro vorgesehen, so dass die gesamten Umbauten, ohne Spendengelder, zirka 340.000 Euro kosten wer-



den. Diese enorme Summe konnte die AWO Büdingen nicht alleine aufbringen, immerhin besteht der Verein nur aus rund 100 Mitgliedern, nein, das war nur in enger Zusammenarbeit mit der Sparkasse Oberhessen möglich, anders hätte die AWO den KfW Kredit nicht bekommen.
In dem weiteren Bauabschnitt werden auch Räumlichkeiten vorgesehen, in denen in Zukunft eine Tagespflege der AWO Büdingen eingerichtet wird. Die Dachfläche vom „Haus am Dohlberg“ wurde an die Firma Debus Immobilien zur Errichtung einer Photovoltaikanlage vermietet. Für weitere Informationen stehen die Vorstandmitglieder gerne zur Verfügung.
Auch können sich die Leser auf der neuen Homepage der AWO Büdingen über alles Weitere informieren, hier finden Sie auch die Kontaktdaten der einzelnen Vorstandsmitglieder. Bitte melden Sie sich, wenn Interesse an einer Wohnung oder an der Tagespflege besteht. Weitere Informationen unter www.awo-bue-dingen.de.